

Windpark

allgemein

___ WEA Typ _____

___ WEA Typ _____

Standort:

Wasserschutzgebiet _____
Zone _____

Überschwemmungsgebiet _____
 festgesetzt vorläufig gesichert

Risikogebiet

keines der genannten Gebiete

Beschreibung der Windenergieanlagen (WEA), s. folgende Seiten

Windenergieanlage (WEA) Typ _____

vorhandene AwSV-Anlagen (siehe nachfolgende Seiten)

Anhang	1
1. Beschreibung wassergefährdender Stoffe	2
2. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Hauptgetriebe zum Antrieb des Generators)	3
3. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Pitchgetriebe)	4
4. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Azimutgetriebe)	5
5. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (in der Gondel)	6
6. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (im Turmfuß)	7
7. Anlage zum Verwenden von Hydrauliköl (Rotorblattverstellung, Gondelnachführung, Rotorbremse, Azimutbremse)	8
8. Anlage zum Verwenden von Isolieröl im Transformator	9
9. Anlagen zum Verwenden von Schmierfett	10
10. Abfüllfläche (zum Austausch von Betriebsmitteln) und Abfüllen	13
11. Lageranlage für ortsbewegliche Behälter	15
12. Umschlagfläche (zum Be-/Entladen von Betriebsmitteln in Transportbehältern)	16
13. Anlagen zum Verwenden von Löschmittel	17

Anlagen zum Antrag:

- Sicherheitsdatenblätter
- Eignungsnachweise
- Antrag auf Ausnahme
- Antrag auf Eignungsfeststellung
- Betriebsanweisungen
- Verfahrens-/R+I-Fließbild Kühl- und Ölkreisläufe

1. Beschreibung wassergefährdender Stoffe

Beizufügen sind die Sicherheitsdatenblätter und für Gemische zusätzlich das Dokumentationsformblatt 2 (Anlage 2 AwSV)

lfdNr.	Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffs	Aggregatzustand	WGK	gelagert, abgefüllt, umgeschlagen, verwendet in Anlage Nr.
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

2. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Hauptgetriebe zum Antrieb des Generators)

- nicht vorhanden (getriebe lose WEA)
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
- Ölpumpe
 - Wärmetauscher
 - zum Kühlflüssigkeitskreislauf
 - zur Umgebung (Luftwärmetauscher)
 - _____
 - Rohrleitungen
 - Werkstoff _____
 - Nenn druckstufe _____ bar
 - Nenn durchmesser _____
 - _____
 - Rückhalte einrichtung
 - nur für Getriebe, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____
- Betriebsdruck _____ bar
- verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____
- WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe
- Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____
-
- verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____
- WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe
- Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____
-
- verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____
- WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe
- Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

3. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Pitchgetriebe)

- nicht vorhanden
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
 - Getriebe
 - _____
 - Rückhalteeinrichtung
 - nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Nabe, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

Anzahl der vorhandenen identischen Pitchgetriebe: _____

4. Anlage zum Verwenden von Getriebeöl (Azimutgetriebe)

nicht vorhanden

besteht aus folgenden Anlagenteilen

Getriebe

Rückhalteeinrichtung

nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter

_____ Liter

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

verwendetes Getriebeöl, Bezeichnung _____

WGK

Volumen _____ Liter

Gefährdungsstufe

Anzahl der vorhandenen Azimutgetriebe: _____

5. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (in der Gondel)

- nicht vorhanden
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
 - Kühlmittelpumpe
 - Wärmetauscher
 - zum Generator
 - zum Umrichter
 - zum Getriebe
 - zur Hydraulik
 - zur Umgebung (Rückkühler, Flüssigkeit/Luft-Wärmetauscher)
 - innenliegend
 - außenliegend; Leckage in Rückhalteeinrichtung abgeleitet?
 ja nein, Ausnahme siehe unten

- _____
- Ausgleichsbehälter, Volumen _____ Liter
- Rohrleitungen
Werkstoff _____
Nenndruckstufe _____ bar
Nenndurchmesser _____
- _____

- Rückhalteeinrichtung
 - nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____

- verwendete Kühlflüssigkeit, Bezeichnung _____
WGK
- Volumen _____ Liter

Gefährdungsstufe

Betriebsdruck _____ bar

Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für außenliegende Rückkühler ohne Rückhaltung:

- selbsttätige Überwachungs- und Sicherheitseinrichtung vorhanden
- erforderliche Maßnahmen in Betriebsanweisung geregelt
(siehe Anlage Nr. _____)
- Antrag auf Ausnahme mit Beschreibung der technischen Maßnahmen liegt bei (siehe Anlage Nr. _____)

6. Anlage zum Verwenden von Kühlflüssigkeit (im Turmfuß)

- nicht vorhanden
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
 - Kühlmittelpumpe
 - Wärmetauscher
 - zum Umrichter
 - zum Transformator
 - zur Umgebung (Luftkühler, Flüssigkeit/Luft-Wärmetauscher)
 - innenliegend
 - außenliegend; Leckage in Rückhalteeinrichtung abgeleitet?
 - ja
 - nein, Ausnahme siehe unten
 - _____
- Ausgleichsbehälter, Volumen _____ Liter
- Rohrleitungen
 - Werkstoff _____
 - Nenndruckstufe _____ bar
 - Nenndurchmesser _____
- _____
- Rückhalteeinrichtung
 - nur für diese Anlage, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - im Turmfuß, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____

verwendete Kühlflüssigkeit, Bezeichnung _____

WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

verwendete Kühlflüssigkeit, Bezeichnung _____

WGK Volumen _____ Liter Gefährdungsstufe

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. ____

Betriebsdruck _____ bar

Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für außenliegende Rückkühler ohne Rückhaltung:

- selbsttätige Überwachungs- und Sicherheitseinrichtung vorhanden
- erforderliche Maßnahmen in Betriebsanweisung geregelt
(siehe Anlage Nr. _____)
- Antrag auf Ausnahme mit Beschreibung der technischen Maßnahmen liegt bei (siehe Anlage Nr. _____)

7. Anlage zum Verwenden von Hydrauliköl (Rotorblattverstellung, Gondelnachführung, Rotorbremse, Azimutbremse)

- nicht vorhanden
 - besteht aus folgenden Anlagenteilen
 - Ölpumpe/Hydraulikaggregat
 - Verstelleinrichtung für Rotorblätter
 - Gondelnachführung (Azimutbremse, ggf. Azimutmotor)
 - Rotorbremse
 - Wärmetauscher
 - zum Glykolkreislauf
 - zur Umgebung (Luftwärmetauscher)
 - _____
 - Rohrleitungen
 - Werkstoff _____
 - Nenndruckstufe _____ bar
 - Nenndurchmesser _____
 - _____
 - Rückhalteeinrichtung
 - nur für Hydraulik, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____
- verwendetes Hydrauliköl, Bezeichnung _____
- WGK
- Volumen _____ Liter
- Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____
- Gefährdungsstufe
- Betriebsdruck _____ bar

8. Anlage zum Verwenden von Isolieröl im Transformator

- nicht vorhanden Trockentransformator
- besteht aus folgenden Anlagenteilen
- Transformator
 - Ölpumpe
 - Wärmetauscher
 - zum Glykolkreislauf
 - zur Umgebung (Luftwärmetauscher)
 - _____
 - Rohrleitungen
 - Werkstoff _____
 - Nenndruckstufe _____ bar
 - Nenndurchmesser _____
 - _____
 - _____
 - Rückhalteeinrichtung
 - nur für Transformator, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - im Turmfuß, Rückhaltevolumen _____ Liter
 - _____ Liter
 - Werkstoff _____
 - Eignungsnachweis _____
- verwendetes Isolieröl, Bezeichnung _____
- WGK
- Volumen _____ Liter
- Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____
- Gefährdungsstufe
- Betriebsdruck _____ bar

9. Anlagen zum Verwenden von Schmierfett

Haupt-(Rotor-)Lagerung

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Generatorlager

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Azimutlager

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Azimutverzahnung

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Pitchlager

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Pitchverzahnung

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

Verstellmechanik (Pitch)

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

verwendetes Schmierfett, Bezeichnung _____

WGK Masse _____ kg

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung vorhanden

Lage (Turm, Gondel, an Anlage) _____

Rückhaltevolumen _____ Liter

10. Abfüllfläche (zum Austausch von Betriebsmitteln) und Abfüllen

zu tauschende wassergefährdende Stoffe, Intervall

- | | | |
|--|------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Getriebeöl alle ____ bis ____ Monate | <input type="checkbox"/> fix | <input type="checkbox"/> nach Ölanalyse |
| <input type="checkbox"/> Hydrauliköl alle ____ bis ____ Monate | <input type="checkbox"/> fix | <input type="checkbox"/> nach Ölanalyse |
| <input type="checkbox"/> Kühlflüssigkeit alle ____ bis ____ Monate | <input type="checkbox"/> fix | <input type="checkbox"/> nach Ölanalyse |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ alle ____ bis ____ Monate | | |

gebrauchte wassergefährdende Stoffe werden von der Gondel zum Boden abgelassen über

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche im Turm | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche außen | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> ortsbewegliche Behälter (Fässer, Kanister etc.) | |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ | |
| <input type="checkbox"/> Eignungsnachweis für Rohrleitungen / Schläuche siehe Anlage Nr. ____ | |

frische wassergefährdende Stoffe gelangen vom Boden zur Gondel über

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche im Turm | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> Rohrleitungen / <input type="checkbox"/> Schläuche außen | <input type="checkbox"/> festverlegt / <input type="checkbox"/> jeweils zu verlegen |
| <input type="checkbox"/> ortsbewegliche Behälter (Fässer, Kanister etc.) | |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ | |
| <input type="checkbox"/> Eignungsnachweis für Rohrleitungen / Schläuche siehe Anlage Nr. ____ | |

Abfüllfläche

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> flüssigkeitsundurchlässig gemäß TRwS 786, Nachweis siehe Anlage Nr. |
| <input type="checkbox"/> asphaltiert/betoniert |
| <input type="checkbox"/> unbefestigt |
| <input type="checkbox"/> mobil, _____ |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ |

vorgesehene infrastrukturelle Maßnahmen am Fahrzeug und beim Abfüllen

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Totmannschaltung, Nachweis siehe Anlage Nr. _____ |
|--|

Auffangwanne für frische und gebrauchte Behälter, Nachweis siehe Anlage Nr. _____

Trockenkupplung, Nachweis siehe Anlage Nr. _____

Abreißkupplung, Nachweis siehe Anlage Nr. _____

sonstige _____

fachkundiges Personal _____

Kommunikationsmittel zwischen Boden und Gondel: _____

Antrag auf Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für den Verzicht auf eine ortsfeste Abfüllfläche

siehe Anlage Nr. _____

Betriebsanweisung für Befüll- und Entleervorgänge

siehe Anlage Nr. _____

11. Lageranlage für ortsbewegliche Behälter

nicht vorhanden

für folgende wassergefährdende Stoffe:

Getriebeöl, Bez. _____,

WGK

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

Hydrauliköl, Bez. _____,

WGK

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

Kühlflüssigkeit, Bez. _____,

WGK

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

Schmierfett, Bez. _____,

WGK

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

sonstige, Bez. _____,

WGK

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

sonstige, Bez. _____,

WGK

max. Gebindegröße _____ l, max. Anzahl der Gebinde _____

maßgebende WGK

maßgebendes Volumen _____ Liter

Gefährdungsstufe

Rückhalteeinrichtung, Rückhaltevolumen _____ Liter

Lage (z. B. Gondel, Turm) _____

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

Antrag auf Eignungsfeststellung

nicht erforderlich (Gefährdungsstufe A)

siehe Anlage Nr. _____

12. Umschlagfläche (zum Be-/Entladen von Betriebsmitteln in Transportbehältern)

umgeschlagene wassergefährdende Stoffe, Intervall

- Getriebeöl alle ____ Monate
- Hydrauliköl alle ____ Monate
- Kühlflüssigkeit alle ____ Monate
- Schmierfett alle ____ Monate
- _____ alle ____ Monate

Umschlagfläche

- flüssigkeitsundurchlässig gemäß TRwS 786, Nachweis siehe Anlage ____
- asphaltiert/betoniert
- unbefestigt
- mobil, _____
-

vorgesehene infrastrukturelle Maßnahmen beim Umschlagen

- fachkundiges Personal
- _____

Antrag auf Ausnahme nach § 16 Abs. 3 AwSV für den Verzicht auf eine ortsfeste Umschlagfläche

- siehe Anlage Nr. _____

Betriebsanweisung für Umschlagvorgänge

- siehe Anlage Nr. _____

13. Anlagen zum Verwenden von Löschmittel

nicht vorhanden (oder nur Gaslöschanlagen)

vorhanden (Unterteilung gemäß VdS 3523)

zum Raumschutz

Gondel

Nabe

Zwischenböden

Umspannstation

Turmfuß/-plattform

zum Einrichtungsschutz

Schaltschränke (geschlossen)

Transformator

Schaltschränke (offen)

Hydrauliksystem

sonstige _____

besteht aus folgenden Anlagenteilen

Löschmittelbehälter

Rückhalteeinrichtung für Löschmittelbehälter

in der Gondel, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Nabe, Rückhaltevolumen _____ Liter

in Zwischenböden, Rückhaltevolumen _____ Liter

in der Umspannstation, Rückhaltevolumen _____ Liter

im Turmfuß, Rückhaltevolumen _____ Liter

für Schaltschränke

geschlossen, Rückhaltevolumen _____ Liter

offen, Rückhaltevolumen _____ Liter

Hydrauliksystem, Rückhaltevolumen _____ Liter

_____ Liter

Werkstoff _____

Eignungsnachweis _____

verwendetes Löschmittel, Bezeichnung _____

WGK

Volumen _____ Liter

Sicherheitsdatenblatt in Anlage Nr. _____

Gefährdungsstufe

Betriebsdruck _____ bar